

Freiberger Anzeiger

und Tageblatt.

Amtsblatt des Kgl. Bezirksgerichts zu Freiberg, sowie der Kgl. Gerichtsämter u. der Stadträthe zu Freiberg, Sayda u. Brand.

N^o 269.

Erscheint jeden Wochentag früh 9 U.
Inserate werden bis Nachm. 3 Uhr
für die nächste Nr. angenommen.

Freitag, den 16. November

Preis vierteljährl. 20 Ngr. Inserate
werden die gespaltene Zeile oder deren
Raum mit 5 Pf. berechnet.

1866.

Die politische Neugestaltung Deutschlands.

Ueber diese ist ein Aufsatz des bekannten Geographen Petermann erschienen, der in besonderem Abdruck (Perthes in Gotha) ausgegeben und sehr interessant ist. Dem Abdrucke sind mehrere Karten beigegeben, auf welchen sich die bedeutame Aenderung durch die betreffende Colorirung auf den ersten Blick sichtbar macht 1) eine Karte Preußens und des norddeutschen Bundes mit einem Seitenkärtchen, die Aenderungen in Süddeutschland darstellend; 2) eine Karte von Norddeutschland vor 50 Jahren und einer Karte des norddeutschen Bundes im Jahre 1866.

Der norddeutsche Bundesstaat umfaßt alles Land von der Nord- und Ostsee bis zum Erzgebirge und dem Main; dem Flächeninhalt nach nimmt er unter den europäischen Staaten den 6., der Bewohnerzahl nach den 5. Rang ein. Es haben:

	D. Ddt.-Ml.
Das europäische Rußland	90,135
Schweden und Norwegen	13,825
Oesterreich (ohne Venetien)	11,305
Frankreich	9,850
Spanien	9,200
Der norddeutsche Bund	7,541

	Bewohner
Das europäische Rußland (1864)	61,061,801
Frankreich (1861)	37,472,732
Oesterreich ohne Venetien (1857)	32,572,932
Großbritannien und Irland (1861)	29,321,079
Der norddeutsche Bund (1866)	29,220,968

Diese Zahlen vertheilen sich auf die 22 Staaten des Bundes wie folgt:

Staaten	D. Ddt.-Ml.	Bewohner 1864
Preußisches Gebiet	6395,465	23,590,534
Königreich Sachsen	271,83	2,343,994
Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin	244,12	552,612
" Mecklenburg-Strelitz	49,49	99,060
" Oldenburg	114,25	301,812
" Sachsen-Weimar	66,03	280,201
Herzogthum Braunschweig	67,022	292,708
" Anhalt	48,28	193,046
" Sachsen-Meiningen	44,97	178,065
" Sachsen-Coburg und Gotha	35,73	164,527
" Sachsen-Altenburg	24,00	141,839
Fürstenthum Lippe-Deilmold	20,6	111,336
" Waldeck	20,36	59,143
" Schwarzburg-Rudolstadt	17,58	73,752
" Schwarzburg-Sondershausen	15,63	66,189
" Reuß jüngere Linie	15,06	86,472
" Schaumburg-Lippe	8,05	31,382
" Reuß ältere Linie	6,8	43,924
Freie Stadt Hamburg	6,39	229,941
" " Lübeck	5,98	50,614
" " Bremen	3,5	104,696
Provinz Oberhessen des Großherzogthums Hessen im jetzigen Bestand	59,66	225,963
Die 22 Staaten des Bundes	7540,787	29,220,862

Der Nationalität nach ist die Bevölkerung des Bundesstaates eine fast rein deutsche. Preußen zählte im Jahre 1861 von 18 1/2 Million Bevölkerung 13,6 Proc. nicht deutschredende Bewohner. Es tritt zu diesen allerdings die Zahl der in Schleswig nach der Abstammung verbleibende Zahl von dänischredenden, die zur Zeit sich noch nicht angeben läßt, schwerlich aber eine wesentliche Höhe erreichen dürfte. Die 13,6 Proc. nicht deutschredende Bewohner Preußens treten in dem neuen Bundesstaat weiteren 11 Millionen einer rein deutschen Bevölkerung gegenüber, so daß in seiner Gesamtbevölkerung von 29,220,862 der norddeutsche Bund etwa nur 5 Proc. nicht deutschredende Bewohner zählt.

Im norddeutschen Bundesstaat gehören von der Gesamtsumme der Bevölkerung 70,78 Proc. der evangelischen, 26,95 der römisch-katholischen, 2,27 andern Confessionen an.

Die Handelsflotte des norddeutschen Bundes ist sehr beträchtlich und wird unter dem Schutze einer Kriegsflotte sich bedeutend erweitern. An Tonnengehalt wird dieselbe nur von der englischen und nordamerikanischen übertroffen.

	See- schiffe	Tonnen à 2000 Pf.
Großbritannien und Irland (1864)	28,632	5,328,073
Verein. Staaten von Nordamerika (1863)	?	5,126,081
Der norddeutsche Bund (1864)	7,167	1,336,719
Frankreich (1863)	15,092	985,235
Italien mit Venetien (1862)	17,911	718,561

Auf die einzelnen Staaten des Bundes vertheilt sich diese Handelsmarine wie folgt:

	Seeschiffe.	Tonnen à 2000 Pf.
Preußen	5226	657,539
Mecklenburg-Schwerin 1864	418	151,992
Oldenburg 1864	650	66,678
Hamburg 1864	530	238,134
Bremen 1864	298	206,800
Lübeck 1864	45	15,570

Wir wollen damit auf das kleine, aber werthvolle Schriftchen mit seinen Karten aufmerksam machen.

Tagesgeschichte.

Dresden, 14. Nov. Der morgen Mittag 12 Uhr im königl. Schlosse stattfindenden feierlichen Eröffnung des Landtags durch Se. Majestät den König wird ein Gottesdienst in der evangelischen Hofkirche vorausgehen, bei welcher Oberhofprediger Dr. Liebner die Predigt halten wird.

— 14. Novbr. Zum Präsidenten der II. Kammer haben Se. Majestät den Abg. Bürgermeister Haberkorn (Zittau), zum Vicepräsidenten der I. Kammer den Oberbürgermeister Pfotenhauer (Dresden) und zum Vicepräsidenten der II. Kammer den Rittergutsbesitzer Dehmichen (Choren) wiederum zu ernennen geruht.

— In beiden Kammern hat heute durch die Herren Präsidenten die verfassungsmäßige Verpflichtung der Kammermitglieder und sodann, nachdem die Kammern für gesetzlich constituirt erklärt worden waren, die Wahl der Secretäre stattgefunden. Letztere ist